

**Zeitschrift:** Schwyzerlüt : Zyschrif für üsi schwyzerische Mundarte  
**Band:** 2 (1939-1940)  
**Heft:** 5-7

**Artikel:** Vergält's Gott  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-177422>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 01.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Füsilier Dudler: Zu Befehl, Herr Hauptme. Füsilier Dudler meldet sich ab!

Hauptme (vor sich ane und nodered dezue i de Urlaubsgsueche): Iez isch er achtedryzgi, de Dudler; wänns jez nöd gratet, isch es für lang verheit. Es gaht zäh Jahr, bis er nu wider e-n anderi erlickt, und namal zähni, bis er s waget, si z frööge. Dänn wär er achtesfüzgi. — (Zur Ordonnanz): Soo, Hungerbüehler, schrybed de Tagesbefehl für morn: Nullsächsnullnull Tagwach . . .

Traugott Vogel, Fourier.

## Vergält's Gott.

Mier si froh, wil „Schwyzerlüt“ au 1940 cha witors usecho u mier danken allne rächt fründlig, wo is derbi ghulse hei. Guete u schöne Stoff hei mer bis jiže gäng meh weder gnueg gha und au d „Soldatenummer“ isch größer usecho als si eigetlig hätt sölle. Aber mier hei au disimal no müeze gueti und währschafti Manus uf d Site lege, wil üs äbe das liebe Gäld fählt, für nume ds Halbe chönne z drucke, wo guet paft und eigetlig au derzue ghört hätti. — U drum si mier allne Fründe, won is dür Abonnänte und Inserat wei und chönne hälfse, rächt härzlech dankbar. Wenn e jede Fründ und Abonnänt üs no ei Abonnänt und Fründ chönnti zueha, so wäri üs scho stisf ghulse. — Mier wei aber froh si, will es bis hüt no nid schlächter gangen isch. U drum säge mir vo Härze „Dank heigit“ allne üsne Abonnänte und Fründe, allne Verlagshüser und Gschäft, won is Inserat zuegha hei, allne Zytige (au däne vo U.S.A.), wo „Schwyzerlüt“ besproche hei. Es usrichtigs „Vergält's Gott“ gilt au allne Verlagshüser und Mundartschriftsteller, won is au dür fründligi Wort und literarischi Biträg usghulse hei und em Emil Balmer wünsche mier au hie, wenn es schon e chli spät isch, vil Glück und Säge für si 50. Geburtstag und Erfolg und Geduld bis zum 100. - D'Wiehnachtsnummer het e rächt schöne und großen Erfolg gha u di fründlige Zuesprüch wo mier übercho hei, hein is Freud u Muet gmacht. So schribt e Mueter vo Züri: „Euji Wiehnachtsnummer isch ganz schön usecho. I lise mine Buebe all di Gschichte vor u si hei grozi Freud dra und lehre mit Iser ihri Värsli und Liedli, will i ihne nachhär us Eujem Wiehnachtsheft tue vorläse!“ Us em Aargau schribt üs en Dugedokter: „Der Inhalt vo „Schwyzerlüt“ isch prächtig. Mängs drus use het mier älterem Chnab scho Dugewasser gäh!“ U vo Gänf chunt der Bricht: „Euji hübschi Zytischrift läse mier regelmäfig. Euji Wiehnachtsnummer isch bsunders guet grate!“

Mier si au froh und stolz, will „Schwyzerlüt“ jijzen au in U.S.A.

und i Südamerika (Argentinie) Igang gfunde het und es wär is rächt, wenn mier no meh Uslandschwyzzer zu üs dörfti zelle. — Mier erwarten au no witeri Biträg (Mar. 2—5 Syte) für üsi Nummer für e Muertertag und für d'Uslandschwyzzer (uf en 1. Augste 1940).

---

## Ehreliste 1939

### vo freiwillige Gabe u für neui Abonnante.

Hr. K. W. vo D. in Dt. 15 Ab.	Hr R R vo F Fr. 1	Hr R S vo S 2 Fr.
Frau H.R. vo A. in Fr. 3 Ab. u 4 Fr.	Frau H F v F „ 1	Hr Dr GT StG 7 „
Hr. Dr. A.S., U.S.A. Adr., 1 Ab. u 2 „	Frl H u CMF „ 3	Hr G S vo F 1 „
Frl. G K vo F Inserat, 1 „ u 42 „	Frau M M F „ 2	Frau v,d.M B 2 „
Hr. A S vo B 2 „ u 4 „	Hr A B vo F „ 1	Frl A R vo Z 2 „
Frl. H B vo L 2 Gschänkab. u 1 „	Frau AWM Z „ -50	Hr MF vo B 2 „
Frau E R W vo K 2 „ u Inserat	Hr Dr A A B „ 2	Hr FB vo M -50 „
Hr O vo B Fr 2 Hr A D vo G 2 Fr.	Hr TM vo B „ 2	
Hr A F vo N „ 1 Hr W W, StG 2 „		

Härzliche Dank all däne Fründe!

GS

---

## Vo de Gränze.

Do bin ich in Seewadel usse gloffe und ha wele go Schlittschüele. De Seewadel liet imene Zipfel vo üsem Grenzgebiet usse, no e paar Schritt vom dütsche Bode eweg. De Oberluft het chalt blose und ich ha mi drum fescht ipackt gha. De Chops hani vorne abe zoge und durus isch gange wie wenn ich möft e Loch dur de Oberluft duretribe. S'ischt mer immer halbe gsi, s'chäm öpper hinder mer no, ich ghöri Schnuse, oder eso Schlarpe im Schnee. Aber woni emol ume glueget ha, isch blos ganz wiet hinne, vor em üsserschte Hus vom Dorf de Wachtposchte gstande: en feldgraue Soldat im Helm und Kaput mit em Gwehr im Arm (fascht eso wie mes im Bild amed sieht). Be mier zue hani nünt gseh, als die Hasespure im Schnee uf em Weg und gspürt hani wie de Luft zoge het. „Hee!“ het me do zmol vo hinne grüest und woni mi umkehrt ha isch en Gränzwächter azschnuſe cho. „Wartet Sie emol!“ — Er het en Mantel agha und schiveri Schueh mit dicke Sole. Drum hani mi nid gwunderet, daß er dur de Schnee dure eso pustet het. Er isch au uf eme Umgang, vo de Site cho, will Grenze do eso e Zunge macht, won er het möse drum ume